

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 1. November 1919, nachm. 2 Uhr.

Zum Reformationsfeste.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge in D-dur für Orgel (Peters, Bd. IV).

2. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 171, V. 2 (Mel. v. Luther).

Mel.: Ein' feste Burg —

Mit unsrer Macht ist nichts getan,
Wir sind gar bald verloren;
Es streit't für uns der rechte Mann,
Den Gott hat selbst erkoren,
Fragst du, wer der ist?
Er heißt Jesus Christ,
Der Herr Zebaoth,
Und ist kein anderer Gott,
Das Feld muß er behalten.

Luther.

Vorlesung, Gebet und Segen.

3. Joh. Seb. Bach:

„Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild“, Kantate für
Chor, Solo, Orchester und Orgel (Kantate Nr. 79 in der
Ausgabe der Bach-Gesellschaft).

a) Chor:

Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild, der Herr gibt Gnade
und Ehre; er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

(Pj. 84, 12.)